

Rehewoche

Ein Besen aus der Ukraine
Um 1940

Dieser 80 Jahre alte Besen aus echtem
Bambus (der Fil wurde zwischenzeitlich

Veranstaltungsprogramm Oktober 2023 bis Juli 2024



SHB

SCHWÄBISCHER HEIMATBUND
Stadtgruppe Stuttgart

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Stadtgruppe Stuttgart des SHB,

hier ist unser neues Programm, das hoffentlich Ihr Gefallen finden wird, mit seinem Bestreben um Aktualität und Vielfalt in unserem weiten Themenspektrum.

Wieder liegt ein bewegtes Jahr hinter uns. Manche Sorgen wie Corona haben 2022/2023 an Gewicht – jedenfalls derzeit – verloren, doch alte und neue Sorgen und Aufgaben halten die Welt und uns in Atem. Unverändert der Krieg in der Ukraine, eine Neuausrichtung der Energie- und Wärmeversorgung, Inflation und Klimawandel, wieder mit Hitzewellen, aber auch heftigen Unwettern und Überschwemmungen in Europa und anderswo. Auf der anderen Seite spüren wir Vorboten einer ernsten Wasserknappheit jedenfalls in Teilen unseres einst so ausgewogen wasserreichen Landes, mit bitteren Folgen vor allem für die Landwirtschaft. Auch die notwendige Mobilitätswende kommt nicht so richtig voran. Unsere Stadtgruppe bekam das zu spüren, als ein Beinahe-Höhepunkt in unserem zurückliegenden Programmjahr, die Schienenkreuzfahrt mit den Stuttgarter Straßenbahnen am 15. Juli 2022, wegen dramatisch verschärften Fahrer mangels und technischer Probleme ganz kurzfristig ausfallen musste. Und das bei einem für unsere Verhältnisse sensationell hohen Anmeldestand von fast 70 Personen, darunter auch Jugendliche und Kinder! Doch können wir die Veranstaltung nachholen, am Samstag, 8. Juni 2024.

Hoffen wir auf gute Nachfrage aus allen Altersgruppen nach unseren Veranstaltungen. Kommen Sie zahlreich, bringen Sie Freunde und Bekannte mit, werben Sie für uns und um neue Mitglieder.

Für unsere Veranstaltungen erheben wir – soweit nicht z. B. Eintrittsgebühren anfallen – in der Regel keine Teilnahmebeiträge; wir erbitten lediglich kleine Spenden (mit denen wir unser Programmheft und „Deckungslücken“ bei Veranstaltungen mit Kosten für Honorare finanzieren).

Zum Organisatorischen: Bitte beachten Sie das Anmeldeverfahren. Senden Sie bitte Ihre Anmeldungen nicht an die SHB-Geschäftsstelle in der Weberstraße, sondern an meine unten stehende Postanschrift oder E-Mail-Adresse oder die E-Mail-Adresse der Stadtgruppe.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt in der Regel nicht. Wenn aber eine Veranstaltung überbucht ist, informieren wir Sie und fragen, ob Sie auf die Warteliste möchten. Bitte teilen Sie uns daher und insbesondere wegen möglicher kurzfristiger z. B. Corona-bedingter Absagen oder Raumverlegungen neben Ihrer Anschrift auch Ihre Telefonnummer mit und, falls vorhanden, Ihre E-Mail-Adresse.

Für die Einhaltung der jeweils geltenden „Corona-“ oder sonstigen Vorgaben (z. B. Masken, Impf- oder sonstige Nachweise) tragen die Teilnehmenden selbst Sorge.

Eine weitere Bitte: Wenn Sie nach einer Anmeldung doch nicht kommen können, sagen Sie bitte unbedingt ab – auch mit Rücksicht auf andere Interessierte. Dann können wir bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl andere Teilnahmewillige aus der Warteliste über frei gewordene Plätze informieren.

Für neue Mitglieder unserer Stadtgruppe bieten wir ein kleines Begrüßungsgeschenk (zu erfragen per Mail oder unter meinen Telefonnummern 0711 44 29 35 oder 0172 682 4559).

Für das kommende Programmjahr wünsche ich Ihnen alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen. Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!


Es grüßt Sie herzlich
für den Vorstand

Ihr
Stefan Frey

Heimatmuseum Münchingen: Waschen und Putzen – Schwäbische Frauenpower im Haushalt

Besuch und Führung in der Ausstellung

„Und immer putzt die Frau“ könnte man in Abwandlung eines Filmes mit Curd Jürgens und Brigitte Bardot („Und immer lockt das Weib“) aus den 1950er Jahren sagen. Denn die Ausstellung über die Entwicklung der schwäbischen Putzkultur im Lauf der letzten 100 Jahre zeigt die ebenso vorherrschende wie fügsame Rolle der Frau bei der Haushaltsarbeit auf. Nur zögerlich treten die Herren der Schöpfung in Erscheinung. Bei Rundgang und Führung durch die Ausstellung werden wir manches wiedererkennen, aber auch die heute für selbstverständlich genommenen Segnungen der modernen Technik (Waschmaschine, Spülmaschine) schätzen lernen.

 Treffpunkt: 15:25 Uhr vor dem Heimatmuseum Münchingen, Kirchgasse 1 in 70825 Korntal-Münchingen

Treffpunkt für ÖPNV-Fahrt ab Hauptbahnhof Stuttgart (tief, S-Bahn) um 14:30 Uhr, Gleis 102, Fahrt um 14:38 Uhr mit S 4 Richtung Marbach, Umstieg in Zuffenhausen nach Gleis 12 für Abfahrt um 14:57 Uhr mit S 6 bis Korntal, dort auf Gleis 7 ab 15:05 Uhr mit RB 47 Richtung Heimerdingen bis Bahnhof Münchingen, an 15:13 Uhr; 10 Minuten Fußweg zum Heimatmuseum. Fahrplanänderung vorbehalten.

Begrenzte Teilnehmerzahl. [Anmeldung bitte bis 4. Oktober.](#)



Herbststammtisch in der Weinstube Kachelofen in Stuttgart

An einem hoffentlich goldenen Herbsttag wollen wir uns zum ersten Stammtisch im Programmjahr 2023/2024 treffen, und zwar wieder in der bewährten, beliebten und nah an Stadt- bahn- und Bushaltestellen gelegenen schwäbischen Weinstube Kachelofen.

 Treffpunkt: ab 18:00 Uhr, Weinstube Kachelofen, Eberhardstr. 10 (Eingang Töpferstraße), 70173 Stuttgart, Tel. 0711 24 23 78

[Anmeldung bitte bis 15. Oktober, wegen der Platzreservierung.](#)

Historischer Stadtspaziergang zu Stolpersteinen in der Umgebung der SHB-Geschäftsstelle

Am 9./10. November jährt sich zum 85. Mal die deutschlandweite Pogromnacht gegen jüdische Deutsche und jüdische Einrichtungen. Nationalsozialistische Schlägertrupps misshandelten und töteten Juden, setzten Synagogen in Brand, beschädigten jüdisches Eigentum. Auch Teile der deutschen Bevölkerung legten bei diesem von den Machthabern inszenierten „Volkszorn“ mit Hand an. Die systematische Verfolgung und Ermordung der Juden in Europa nahm ihren Ausgang. An dies alles erinnert die seit November 2000 tätige, vom Künstler Gunter Demnig entwickelte Stolpersteininitiative. Vor den einstigen Wohnstätten jüdischer Deutscher wurden seitdem rund 11.000 Stolpersteine (in den Gehweg eingelassene pflastersteingroße messingfarbene Gedenksteine) mit den Lebens- und Todesdaten der Ermordeten verlegt. In Stuttgart sind es etwa 900. Einige Stolpersteine im Umfeld der Geschäftsstelle des SHB-Hauptvereins wollen wir aufsuchen, geführt von Andreas Langen, der in Stuttgart das Projekt Stolpersteine betreut. Nach dem etwa einstündigen Rundgang treffen wir uns ca. um 16:30 Uhr im Mehrzweckraum des SHB noch zu einem Nachgespräch.

 Treffpunkt: 15:30 Uhr, Stuttgart, Weberstr. 2, vor der Geschäftsstelle des SHB

Begrenzte Teilnehmerzahl. [Anmeldung bitte bis 6. November.](#)



Urbanes Gärtnern – gut für Auge, Mund, Lebensqualität und sozialen Zusammenhalt

Vortrag von Dr. Bastian Winkler, Uni Hohenheim

Den Anglizismus „Urban Gardening“ hört man immer mal wieder. Nicht wenige begegnen ihm mit Skepsis oder Belächeln. Doch was steckt wirklich dahinter, was kann urbanes Gärtnern leisten?

Jede Grünfläche, ob klein oder groß, eröffnet einen Strauß von Möglichkeiten: Sie kann Standort sein für urbanes Gärtnern, vor allem in Gemeinschaftsgärten. So entstehen kreative Orte, die den sozialen Austausch und Nachbarschaft fördern. Gartenflächen bieten vielfältige Lebensräume und Naherholung, fördern die Biodiversität, verbessern das Kleinklima in hitzegefährdeten Städten, erhöhen die Aufenthaltsqualität, kurz: Mehr Grün in der Stadt tut uns Menschen gut. In Gestalt von Gemüse- und Kräutergärten kann es uns zudem mit frischen Lebensmitteln versorgen – auf kurzen Wegen.

Der Agrarwissenschaftler Dr. Bastian Winkler vom Fachgebiet Nachwachsende Rohstoffe in der Bioökonomie der Universität Hohenheim forscht zur nachhaltigen Pflanzenproduktion in der Stadt, aber auch auf dem Land. Er wird aufzeigen, wie urbane Landwirtschaft den Siedlungsraum der Zukunft aufwerten kann. Bei dem Vortrag geht es nicht nur um die Theorie, sondern auch um praktische Anwendungen für jedermann, die auch in kleinen Gärten oder als vertikales Gärtnern sogar auf dem Balkon möglich sind.

 Treffpunkt: 17:00 Uhr, Stuttgart, Weberstr. 2, vor der Geschäftsstelle des SHB

Begrenzte Teilnehmerzahl. [Anmeldung bitte bis 23. November.](#)



Neujahrstammtisch in der Weinstube Kachelofen

Zum Auftakt des Jahres wollen wir uns auch 2024 wieder zum Stammtisch treffen, und zwar wie gewohnt in der schwäbischen Weinstube Kachelofen.


 Treffpunkt: ab 18:00 Uhr, Weinstube Kachelofen, Eberhardstr. 10 (Eingang Töpferstraße), 70173 Stuttgart, Tel. 0711 24 23 78)

Anmeldung bitte bis 7. Januar, wegen der Platzreservierung.

Gemeinsamer Rundgang über den Stuttgarter Weihnachtsmarkt

Eine Neuauflage des nach zwei Rundgängen 2016 und 2022 langsam zum guten Brauch werdenden gemeinsamen Besuchs auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt: Wir wollen über den traditionsreichen Weihnachtsmarkt bummeln und, falls wir uns verlieren oder später hinzustoßen, an Zwischenstationen (wieder) treffen.

An den Ständen am Fuß der Rathaustreppe oder beim Thouret-Brunnen (vor dem ehemaligen Bekleidungsgeschäft Breitling) stärken wir uns, gehen weiter über den Marktplatz und die Kirchstraße zum Schillerplatz. An der Ecke Kirchstraße/Dorotheenstraße nahe den viereckigen Arkadensäulen des Gebäudes König von England (Dorotheenstr. 2) werden wir uns etwa um 12:15 Uhr an Marktständen nochmals stärken. Bei schlechtem Wetter wird uns das Marktstüble (Restaurant in der Markthalle, bekannt von unseren Frühjahrs- und Sommerstammtischen) ab etwa 12:30 Uhr als Zuflucht dienen; Eingang Sporerstraße, Telefon 0711 245531. Vielleicht gibt es aber auch wieder einen gemeinsamen Ausklang im Café Dürnitz im Alten Schloss.

 Treffpunkt: 11:30 Uhr auf dem Stuttgarter Marktplatz an den Ständen am Fuß der Rathaustreppe.


Anmeldung bitte möglichst bis 6. Dezember.



Der Stuttgarter Rotebühlplatz einst und jetzt

Vortrag von Dr. Bernd Langner

Der Rotebühlplatz ist heute als mehr oder weniger seelenloser, aber wenigstens zweckmäßiger Verkehrsknotenpunkt bekannt, mit städtebaulich multifunktionalem Umfeld. Hierzu gehört als positiver Blickfang ein an seiner Nordostecke gelegener Neubau von 2022 mit eindrucksvoller Fassadenbegrünung – vielleicht ein Auftakt zu weiteren Durchgrünungen zwecks Hebung der Aufenthaltsqualität. Doch was ist die Geschichte des einst u. a. als Poststation dienenden Platzes? Woher rührt sein Name? Seine heutige Gestalt erhielt der Platz wie viele Plätze dann in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Doch wie sah der Rotebühlplatz im Wandel der Zeit aus? Hierzu wird uns Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Hauptvereins des SHB, in Wort und Bild auf eine Zeitreise nehmen.


 Treffpunkt: 17:00 Uhr, Stuttgart, Weberstr. 2, Geschäftsstelle des SHB

Begrenzte Teilnehmerzahl. [Anmeldung bitte bis 26. Januar.](#)

Besuch und Führung in der Hochschule für Film & Medien in Ludwigsburg

Die Filmhochschule in Ludwigsburg, auch Filmakademie Baden-Württemberg genannt, bildet seit rund 30 Jahren Filmschaffende aus. Etwa 300 Mitarbeitende und Dozenten führen in drei Diplom-Studiengängen mit 16 Studienschwerpunkten die meist etwa 500 Studierenden durch das Studium: Über 2.000 junge Filmtalente haben bisher einen Abschluss in Ludwigsburg gemacht. Auf internationaler Ebene haben „Ludwigsburger“ einen guten Ruf, sie haben schon etliche Preise erhalten. Bei einem Vortrag mit Rundgang auch durch Film- und Tonstudios werden wir erfahren, wie Studierende an der Filmakademie Baden-Württemberg ihr solides Rüstzeug für kreative Filmarbeiten erhalten. Und vielleicht auch, wie man erreichen kann, dass Baden-Württemberg in Kino- und Fernsehfilmen als Handlungsort ähnlich präsent ist wie andere Bundesländer.

Dauer der Veranstaltung insgesamt etwa 1 ½ Stunden; Kosten 100 Euro je Gruppe von bis zu 25 Personen. Bei entsprechender Nachfrage kann eine zweite Gruppe gebildet werden. Die Kosten legen wir auf die Teilnehmenden um.

 Treffpunkt: 15:00 Uhr, vor der Filmakademie, Akademiehof 10, 71638 Ludwigsburg (ca. 600 m ostnordöstlich des Bahnhofs Ludwigsburg).

Treffpunkt für ÖPNV-Fahrt ab Hauptbahnhof Stuttgart (tief, S-Bahn) um 14:15 Uhr, Gleis 102, Abfahrt um 14:23 Uhr mit S 4 Richtung Marbach, Ankunft in Ludwigsburg um 14:38 Uhr; (Fahrplanänderung vorbehalten).

Begrenzte Teilnehmerzahl. [Anmeldung bitte bis 16. Februar.](#)


Donnerstag, 7. März 2024



Holzarchitektur: nachhaltig und möglich? – Fragen und Beispiele der Bauwende

Vortrag in Wort und Bild von Kunst- und Architekturhistoriker Chris van Uffelen, Stuttgart

Die Gebäudebranche (Architektur, Material und Bauen, Wohnen, Abriss) sieht sich selbst als einer der großen Verursacher der Klimakrise. Sie ist – weltweit – für rund 40 Prozent aller Emissionen, allen Rohstoffverbrauchs und allen Mülls verantwortlich. Knapp die Hälfte aller CO₂-Emissionen eines Hauses entfallen dabei allein auf Baumaterial und Bauprozess. Neben dem Verkehr ist dieser Sektor hierzulande als zweiter Sünder ausgemacht, bei dem es nur zäh vorangeht. Aber es gibt Hoffnung. Insbesondere Holz als Baustoff der Zukunft soll die Bauwende bringen: Es bindet im Wachstum CO₂, das im Gebäude dem Kreislauf der Treibhausgase nachhaltig entzogen wird. Das ist ungleich besser, als Holz vermeintlich umweltfreundlich für Wärmegewinnung zu verbrennen. Auch setzen Gebäude mit Holz reizvolle städtebauliche Akzente. Der Vortrag zeigt Beispiele aktueller Holzbauten und erörtert, was moderne Holzarchitektur ausmacht. Der Kunsthistoriker und Architekturkritiker Chris van Uffelen hat über 100 Bildbände verfasst und ist Chefredakteur der Zeitschrift „Cradle: Sustainable Design – Architektur, Bauen, Wohnen“. Der Begriff „Cradle“ steht in der sparsamen Ressourcenwirtschaft für Umweltverträglichkeit entlang der gesamten Produktlinie (Entwicklung, Herstellung, Vertrieb, Nutzung, Entsorgung/Weiter- und Wiederverwendung).


 Treffpunkt: 18:00 Uhr, Stuttgart, Weberstr. 2, Geschäftsstelle des SHB

Begrenzte Teilnehmerzahl. [Anmeldung bitte bis 4. März](#)

Montag, 8. April 2024

Frühjahrsstammtisch im Marktstüble des Schwäbischen Restaurants Markthalle

Im Herzen von Stuttgart treffen wir uns zu unserem Frühjahrsstammtisch in oder vor der Gaststätte Marktstüble. Bei schönem Wetter sitzen wir im Freien.

 Treffpunkt: ab 18:00 Uhr, Marktstüble, Schwäbisches Restaurant der Markthalle (Südseite, an der Sporerstraße, Tel. 0711 24 55 31)

[Anmeldung bitte bis 5. April](#), damit wir ausreichend Plätze reservieren können.



Schokolade



Süße Schokoladen-Hochburg Stuttgart – Stadtrundgang mit Schoko-Verkostung

Führung mit Doris Zilger zu Stuttgarts süßen Schokoladenzeiten im 19. und 20. Jahrhundert

Ein Rückblick in die Geschichte Stuttgarts als Zentrum von Schokoladen-Herstellung entführt uns ins 19. Jahrhundert! Bis in die 1970er Jahre waren große, namhafte Firmen hier angesiedelt. Die immer noch existierenden süßen Produkte gibt es auf dem Rundgang durch die Innenstadt zu verkosten, dazu einige erstaunliche stadtgeschichtliche Informationen. Dass am Weg immer wieder Confiserien mit modernen Schokoladenvarianten zum Schnuppern und Staunen einladen, passt ideal zum Thema und rundet die Exkursion ab.

 Treffpunkt: 15:00 Uhr, Stuttgart, vor dem Kunstvereinsgebäude an der Nordseite des Schlossplatzes


Begrenzte Teilnehmerzahl. [Anmeldung bitte bis 8. April.](#)

Waiblingen – ein kurzweiliger Rundgang durch die „junge Stadt in alten Mauern“

Stadtführung mit Wolfgang Wiedenhöfer, Mitglied im SHB und im Bundesverband der Gästeführer

Der „Grundkurs“ in Sachen Waiblingen lässt die wichtigsten Stationen der wechselvollen Geschichte einer der ältesten Städte Württembergs in den malerischen Gassen zwischen Haus der Stadtgeschichte und Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtnervorstadt, den Remsinseln, dem Marktplatz und dem Kirchenhügel lebendig werden; er führt zu den schönsten Plätzen der historischen Altstadt, hinab zur Rems und dann hinauf auf den mittelalterlichen Hochwachturm. Wir erhalten interessante Einblicke und spannende Informationen über Land und Leute gestern und heute sowie über Waiblingen als Unternehmensstandort. Im Anschluss an die Stadtführung wollen wir den Tag und die Woche noch in einer Waiblinger Gaststätte ausklingen lassen.



 Treffpunkt: 16:00 Uhr, vor dem „Haus der Stadtgeschichte Waiblingen“, Eva Mayr-Stihl Platz

Treffpunkt für ÖPNV-Fahrt ab Hauptbahnhof Stuttgart (tief, S-Bahn), um 15:10 Uhr an Gleis 102, Abfahrt dort um 15:15 Uhr mit S 3 Richtung Backnang oder um 15:20 Uhr mit S 2 Richtung Schorndorf (vorbehaltlich Fahrplanänderung und Streckensperrungen; wer will, kann auch mit Regional-/Metropolexpress anreisen, ab Stuttgart Hauptbahnhof oben); Ausstieg am Bahnhof Waiblingen und von dort mit Buslinie 201 bis Haltestelle Waiblingen Galerie (Fußweg ca. 4 Minuten) oder Buslinie 204 oder 207 bis Haltestelle Waiblingen Stadtmitte (Fußweg ca. 10 Minuten); Parkmöglichkeit: Marktgarage Waiblingen (Fußweg ca. 3 Minuten)

Begrenzte Teilnehmerzahl. [Anmeldung bitte bis 13. Mai.](#)
Bitte festes Schuhwerk anlegen.



Schienenkreuzfahrt mit der SSB zu neuen Streckenabschnitten im Stadtbahn-Netz

(Nachholung der im Juli 2023 wegen kurzfristig verschärften Fahrermangels ausgefallenen Fahrt)

Die Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) sind mit ihrem Beitrag zu Mobilität sowie Umwelt- und Verkehrsentlastung aus Stuttgart und einigen angrenzenden Städten nicht wegzudenken. Gäbe es die Stadtbahnen und das ergänzende Busnetz nicht und würden alle SSB-Kunden auf das Auto umsteigen, hätten wir im Stuttgarter Kessel rund 40 % mehr Autoverkehr. Gut, dass die SSB ihr Streckennetz kontinuierlich verbessern und erweitern. Was gab es Neues im Schienennetz der SSB in den vergangenen Jahren und was wird es in Zukunft für Erweiterungen geben? Vieles ist geplant. Hierzu werden uns Expert/innen der Stuttgarter Straßenbahnen AG berichten, anhand von Karten und veranschaulicht auf einer Schienenkreuzfahrt auf den Fildern – mit großer Wahrscheinlichkeit die umweltfreundlichste Kreuzfahrt, die es je gegeben hat. Positives über neue Strecken erfahren wir, aber auch Informationen über Widerstände gegen den Bau oder die Wiederherstellung von Strecken. Wir starten an der Stadtbahnhaltestelle am Vaihinger Bahnhof, Dauer der Fahrt etwa 2,5 Stunden. Es wird Gelegenheit zur Stärkung und eine Pause geben. Endpunkt voraussichtlich in Stuttgart-Plöningen und evtl. Ausklang mit Einkehr im Wirtshaus Garbe.


 Treffpunkt: 14:30 Uhr Stadtbahnhaltestelle am Vaihinger Bahnhof, (Gleis 11)

Begrenzte Teilnehmerzahl. [Anmeldung bitte bis 2. Juni.](#)

Neues Leben für die alte Eisenbahnbrücke über den Neckar zwischen Stuttgart und Bad Cannstatt – Möglichkeiten, Hindernisse, Chancen

Vortrag von Frank Schächner, Ingenieurbüro sbp
schlauch bergemann partner

Wenn im Dezember 2025 oder vielleicht auch etwas später der neue Stuttgarter Tiefbahnhof in Betrieb genommen wird, verliert die bestehende Eisenbahnbrücke zwischen Stuttgart und Bad Cannstatt ihre heutige Funktion. Aber verliert sie – abgesehen von ihrer Eigenschaft als Denkmal – damit auch jegliche Bedeutung und jeglichen Sinn? (Verkehrs-)Infrastruktur ist schließlich wertvoll. Schon länger gibt es Stimmen, die eine Weiternutzung der Brücke befürworten: als Wegeverbindung für Radfahrer und Fußgänger, als Freizeit- und Aufenthaltsfläche am Fluss, auch, um den Neckar etwas zugänglicher zu machen. Lösungsvorschläge gibt es, auch solche, die auf Bedenken wegen des längerfristig vorgesehenen Ausbaus der Neckarschleusen eingehen, sind möglich. Bauingenieur Frank Schächner, der ab 2010 auch mit Planung und Bau der neuen Eisenbahnbrücke über den Neckar für Stuttgart 21 befasst war, wird uns in Wort und Bild über Konzepte zum Erhalt der alten Brücke berichten.

 Treffpunkt: 18:00 Uhr, Stuttgart. Weberstr. 2,
Geschäftsstelle des SHB


Begrenzte Teilnehmerzahl. [Anmeldung bitte bis 23. Juni.](#)



Besuch und Führung im Kraftwerk Altbach in Zeiten des „fuel switch“: von der Steinkohle über Erdgas zu Wasserstoff

Die Energiewende ist in aller Munde. Und wir wollen aus berufenem und betroffenem Munde vom Kraftwerksbetreiber EnBW erfahren, was das alles bedeutet, für das Unternehmen, aber letztlich auch für uns alle. Das in seiner heutigen Form überwiegend in den 1980er und 1990er Jahren errichtete Kraftwerk Altbach wird in den nächsten Jahren erhebliche Umbauten vornehmen müssen, um von der Verfeuerung von Kohle zunächst auf Erdgas und längerfristig auf Wasserstoff umstellen zu können. In Vorträgen und bei einem Rundgang werden wir Näheres erfahren. Dauer etwa 2 bis 2 1/2 Stunden.

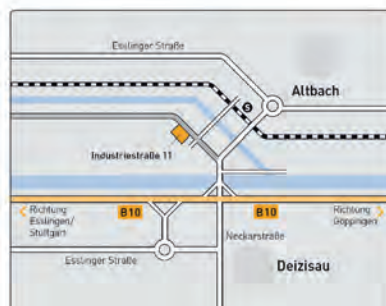
Wichtiger Hinweis: Das Kraftwerksgelände darf nur mit festem, geschlossenem Schuhwerk betreten werden. Neben Vortrag und Diskussion ist auch ein Rundgang vorgesehen. Die Wege sind nicht barrierefrei. Personen mit Höhenangst, Herzschrittmacher oder Insulinpumpe sowie Personen unter 14 Jahren können am Rundgang nicht teilnehmen, aber im Vortragsraum verbleiben.

 **Treffpunkt:** 15:00 Uhr, an der Pforte des Kraftwerks der EnBW in 73776 Altbach, Industriestr.11 (500 m Fußweg von der S-Bahnhaltestelle Altbach)

Treffpunkt für ÖPNV-Anfahrt ab Hauptbahnhof Stuttgart (tief, S-Bahn), um 14:00 Uhr an Gleis 102, Abfahrt dort um 14:10 Uhr mit S 1 Richtung Plochingen; Ankunft um 14:34 (vorbehaltlich Fahrplanänderung).

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 11. Juli.

Anfahrt



Sommerlicher Abendstammtisch im Marktstüble des Schwäbischen Restaurants der Markthalle

Im Herzen von Stuttgart treffen wir uns wieder zu unserem sommerlichen Abendstammtisch in oder vor der Gaststätte Marktstüble. Bei schönem Wetter sitzen wir im Freien – und sicher bis 20 Uhr oder länger in geselliger Runde beisammen.

 **Treffpunkt:** ab 18:00 Uhr, Marktstüble, Schwäbisches Restaurant der Markthalle, (Südseite, an der Sporerstraße) Tel. 0711 245531

Anmeldung bitte bis 20. Juli, damit wir ausreichend Plätze reservieren können.

- Dienstag, 10. Oktober 2023, 15:30 Uhr**
Heimatemuseum Münchingen, Waschen und Putzen – Schwäbische Frauenpower im Haushalt
- Montag, 17. Oktober 2023, ab 18:00 Uhr**
Herbststammtisch in der Weinstube Kachelofen
- Freitag, 10. November 2023, 15:30 Uhr**
Historischer Stadtpaziergang zu Stolpersteinen in der Umgebung der SHB-Geschäftsstelle
- Montag, 27. November 2023, 17:00 Uhr**
Urbanes Gärtnern – gut für Auge, Mund, Lebensqualität und sozialen Zusammenhalt
- Freitag, 8. Dezember 2023, 11:30 Uhr**
Gemeinsamer Rundgang über den Stuttgarter Weihnachtsmarkt
- Dienstag, 9. Januar 2024, ab 18:00 Uhr**
Neujahrstammtisch in der Weinstube Kachelofen
- Dienstag, 30. Januar 2024, 17:00 Uhr**
Der Stuttgarter Rotenbühlplatz einst und jetzt – Vortrag von Dr. Bernd Langner
- Donnerstag, 22. Februar 2024, 15:00 Uhr**
Besuch und Führung in der Hochschule für Film & Medien in Ludwigsburg
- Donnerstag, 7. März 2024, 18:00 Uhr**
Holzarchitektur: nachhaltig und möglich? – Vortrag von Chris van Uffelen, Stuttgart
- Montag, 8. April 2024, ab 18:00 Uhr**
Frühjahrsstammtisch im Marktstüble des Schwäbischen Restaurants Markthalle
- Freitag, 12. April 2024, 15:00 Uhr**
Süße Schokoladen-Hochburg Stuttgart – Stadtrundgang mit Schoko-Verkostung
- Freitag, 17. Mai 2024, 16:00 Uhr**
Waiblingen – „junge Stadt in alten Mauern“ – Stadtführung mit Wolfgang Wiedenhöfer
- Samstag, 8. Juni 2024, 14:30 Uhr**
Schienenkreuzfahrt mit der SSB zu neuen Streckenabschnitten im Stadtbahn-Netz
- Donnerstag, 27. Juni 2024, 18:00 Uhr**
Neues Leben für die alte Eisenbahnbrücke über den Neckar – Vortrag von Frank Schächner
- Donnerstag, 18. Juli 2024, 15:00 Uhr**
Besuch und Führung im Kraftwerk Altbach: von der Steinkohle über Erdgas zu Wasserstoff
- Dienstag, 23. Juli 2024, ab 18:00 Uhr**
Sommerlicher Abendstammtisch im Marktstüble des Schwäbischen Restaurants Markthalle

Auf folgende Veranstaltungen des SHB-Hauptvereins mit Bezug zu Stuttgart möchten wir Sie hinweisen (für diese Veranstaltungen ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich; Kontaktdaten siehe unten):

Dienstag, 17. Oktober 2023, 16:00 Uhr

Das Stuttgarter Opernhaus: Einblicke – im Fokus: Sanierung

Samstag, 21. Oktober 2023, 14:30 Uhr

In Zeiten voller Nacht... – Neues rund um die Grabkapelle am Württemberg

Freitag, 27. Oktober 2023, 14:00 Uhr

Ehemalige Fabrikbauten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in Stuttgart-Heslach

Mittwoch, 15. November 2023, 17:00 Uhr

Die Fotosammlung des Stuttgarter Stadtarchivs

Freitag, 24. November 2023, 16:00 Uhr

Kunst im Landtag von Baden-Württemberg: Ein Rundgang

Freitag, 1. Dezember 2023, 16:30 Uhr

Das Stuttgarter Opernhaus: Einblicke – im Fokus: Sanierung

Diese sechs Veranstaltungen werden nicht von der SHB Stadtgruppe Stuttgart organisiert, sondern vom SHB-Hauptverein.

Bitte wenden Sie sich insoweit wegen weiterer Informationen und der Teilnahmebeiträge sowie für Anmeldungen an den Hauptverein, Weberstraße 2, 70182 Stuttgart;
Tel. 0711 23 942 0;
E-Mail: reisen@schwaebischer-heimatbund.de

Erster Vorsitzender

Stefan Frey
Bernsteinstraße 152
70619 Stuttgart
Tel. 0711 44 29 35
Mobil 0172 682 4559

Stv. Vorsitzende

Bianca Jackisch-Metzler
Ernst-Heinkel-Straße 4/2
70734 Fellbach
Tel. 0711 20 30 06 09

Schatzmeister

Uwe Wagershauser
Tailfinger Straße 61
70567 Stuttgart
Tel. 0711 718 92 64

Schwäbischer Heimatbund e. V.
Geschäftsstelle Weberstraße 2, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 23942 0, Fax 0711 23942 44
www.schwaebischer-heimatbund.de

Alle Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte schriftlich an:

SHB Stadtgruppe Stuttgart
c/o Stefan Frey, Bernsteinstraße 152, 70619 Stuttgart-Heumaden

Sie können sich auch sehr gerne per E-Mail anmelden:

stefan.j.frey@t-online.de oder
stuttgart@schwaebischer-heimatbund.de.

Die Anmeldungen sind verbindlich. Bitte sagen Sie ab, wenn Sie nach einer Anmeldung doch nicht kommen können. Vielen Dank!

Bildnachweis:

Seite 1: Stadtverwaltung Korntal-Münchingen, Heimatmuseum Münchingen
Seite 1: sbp schlaich bergermann partner
Seite 4: Stadtverwaltung Korntal-Münchingen, Heimatmuseum Münchingen
Seite 5: Rawpixel Ltd. – Fotolia.de
Seite 6: Stefan Frey
Seite 7: Dr. Bastian Winkler
Seite 8: Stuttgart-Marketing GmbH / Jean-Claude Winkler
Seite 10: Landesmedienzentrum BW #LMZ 006304
Seite 12: Bernd Gammerl
Seite 13: Stuttgart-Marketing GmbH
Seite 14: Uwe Wagershauser
Seite 15: Wolfgang Wiedenhöfer
Seite 16: Stefan Frey
Seite 17: sbp schlaich bergermann partner
Seite 19: Stefan Frey